



Aktuelles

ECPAT Österreich unterstützt Kampagne „Keine halben Kinder“



02. Juni 2016 - Es gibt nur ganze Kinder, keine halben! ECPAT Österreich unterstützt die Kampagne "Keine halben Kinder – Kinderrechte sind unteilbar!" des Don Bosco Flüchtlingswerks. Kinderflüchtlinge werden in Österreich leider immer noch benachteiligt. Sie müssen aber gleich gut versorgt und betreut werden wie österreichische Kinder, ansonsten sind sie in Gefahr, kriminellen Netzwerken zum Opfer zu fallen, die sie missbrauchen oder ausbeuten. Setzen Sie mit uns ein Zeichen für unteilbare Kinderrechte – für alle Kinder und Jugendlichen und unterstützen Sie auch die Kampagne, indem Sie ihr ein Like auf Facebook geben.

Mehr zu Kampagne finden Sie [hier](#).

Zur Kampagne auf Facebook geht es [hier](#).

Neues Projekt: Reisen und Helfen - Kinderschutz im Reisegepäck?

01. Mai 2016 - Das Angenehme mit dem Guten verbinden – aus „Reisen und Helfen“ hat sich das Konzept des „Voluntourismus“ entwickelt. Das heißt kurzzeitige Freiwilligeneinsätze mit hohem Abenteuer- und Erlebnisgehalt. Besonders beliebt sind Einsätze in

Waisenhäusern und Kinderbetreuung. Nicht immer zum Wohle des Kindes. So haben zum Beispiel in Kambodscha 85 Prozent aller „Waisenkinder“ in Heimen noch mindestens einen lebenden Elternteil (Unicef 2011).

Hier setzt unser Projekt „Kinderschutz im Reisegepäck? Kinderschutzstandards für Freiwilligeneinsätze im Ausland“ an, das durch die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit gefördert wird. Ziel des Projekts ist es, durch Kinderschutzrichtlinien und Maßnahmen bei Freiwilligeneinsätzen einen Beitrag zum Schutz von Kindern in Entwicklungsländern vor Gewalt und sexuellen Übergriffen zu leisten.

Mehr Informationen zu unserem neuen Projekt finden Sie [hier](#).

Mehr Informationen zu unserem neuen Schwerpunktbereich Voluntourismus finden Sie [hier](#).

Neues Projekt: make-IT-safe 2.0

01. Mai 2016 – Digitale Medien gehören längst zum Alltag von Kindern und Jugendlichen. Neben ihren unbestrittenen Vorteilen können Kinder und Jugendliche dort aber auch Gewalt und Grenzerfahrungen ausgesetzt sein. Ob junge Menschen entsprechende Risiken vermeiden und mit ihnen umgehen können, hängt von ihrem sozialen Umfeld und ihrer Medienkompetenz ab. Die Peer-Gruppe hat hier eine wichtige Vorbildfunktion. Das vom Fonds Gesundes Österreich geförderte Projekt nutzt dieses Potenzial indem 20 Jugendliche in Einrichtungen der außerschulischen Jugendarbeit in Oberösterreich und der Steiermark zu „Peer Experts“ ausgebildet werden. Ihr Wissen über den sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit neuen Medien geben diese dann (peer2peer) an andere Jugendliche weiter. Zentrale Kooperationspartner im Projekt sind [4YOUgend](#) (OÖ) und [LOGO JUGEND.INFO](#) (Stmk) sowie die [BJV](#), [boJA](#), [BÖJI](#) und [Saferinternet.at](#). Mehr Informationen zu dem Projekt finden Sie auf unserer [Website](#).

Parlamentarische Anfrage der Grünen

13. April 2016 - Nach Angaben von Europol sind an die 10.000 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Europa verschwunden. Auch in Österreich fehlt von vielen jede Spur. Das Innenministerium spricht von derzeit 475 Minderjährigen, die nicht aus einem EU-Staat stammen und vermisst werden.

Es wird befürchtet, dass vermisste Kinder in die Fänge von MenschenhändlerInnen geraten und zur Prostitution gezwungen werden oder ihre Arbeitskraft ausgebeutet wird.

Die Grünen haben dazu am 13. April 2016 parlamentarische Anfragen an das Bundesministerium für Inneres und an das Bundesministerium für Familie und Jugend gestellt. Wir sind gespannt auf die Antworten, die nun bald erfolgen müssen und halten Sie auf dem Laufenden!

[Hier](#) können Sie sich die Parlamentsanfrage der Grünen an das BMFJ ansehen.

[Hier](#) haben Sie Zugriff auf die Parlamentsanfrage an das BMI.

Erklärvideo von Naturfreunde Internationale - respect und ECPAT Österreich



Um das Video anzusehen können Sie auf das Bild klicken.

09. März 2016 - Kinderarbeit. Sexuelle Ausbeutung von Kindern. Kinderhandel. Die Rechte der Kinder werden nach wie vor in vielen Ländern missachtet. Was Reiseveranstalter, aber auch die TouristInnen selbst zum Schutz von Kindern beitragen können, zeigt das erschienene Kurzvideo der Naturfreunde Internationale – respect und ECPAT Österreich. Nehmen Sie sich 3 Minuten Zeit für den Kinderschutz!

Das Video steht in deutscher Sprache auf [unserem Youtube-Kanal](#) zur Verfügung.

[Hier](#) finden Sie die Pressemitteilung zum Launch des Videos.

News ECPAT International

20 Jahre Weltkongress – 2016 Year of Action

1996 fand auf Initiative von ECPAT International der „Erste Weltkongress gegen kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern“ in Stockholm statt. Wichtigstes Ergebnis des Kongresses war der von allen 122 beteiligten Ländern verabschiedete Aktionsplan. Er enthält umfangreiche Maßnahmen zum Schutz der Kinder und verschiedene Handlungsansätze.

Seitdem engagiert sich ECPAT in mittlerweile 82 Ländern für die weltweite Umsetzung dieses Aktionsplans.

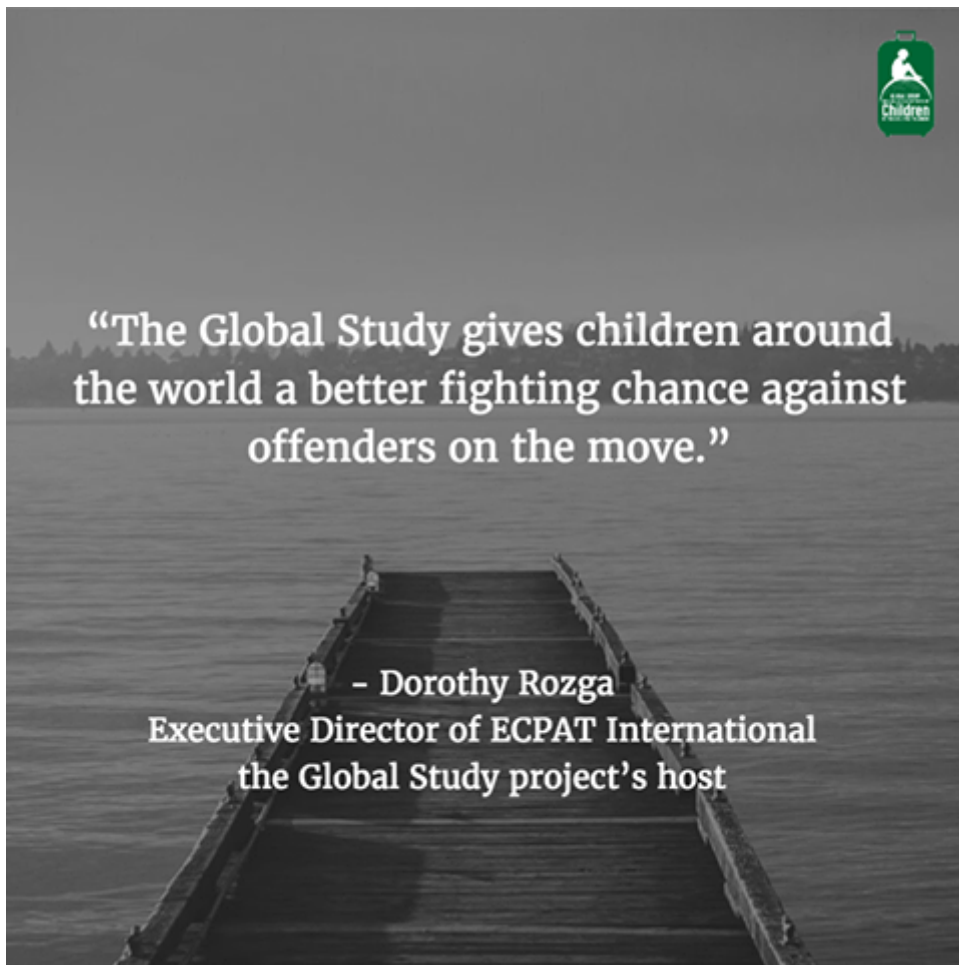
Im Jahr 2016 jährt sich der Weltkongress nun zum zwanzigsten Mal, gleichzeitig ist es das erste Jahr der Umsetzung der SDGs. Damit stellt 2016 das Year of Action dar!

Mehr Informationen zu „2016 – Year of Action“ erhalten Sie auf der Seite von [ECPAT International](#).

Mehr Informationen zum Ersten Weltkongress erhalten Sie auf der Seite von [ECPAT](#)

[Deutschland.](#)

Global Study „Offenders on the Move“ erschienen



12. Mai 2016 –Mehr Kinder als jemals zuvor sind von sexueller Ausbeutung betroffen und das Phänomen tritt in allen Teilen der Welt auf. Das zeigt die Global Study zur sexuellen Ausbeutung von Kindern auf Reisen und im Tourismus. Sie wurde von ECPAT International initiiert und über zwei Jahre lang durchgeführt. Das Ausmaß der sexuellen Ausbeutung von Kindern auf Reisen und im Tourismus hat stark zugenommen und die Erscheinungsformen haben sich deutlich geändert. Das Internet und mobile Technologie haben neue Formen der sexuellen Ausbeutung von Kindern auf Reisen und im Tourismus entstehen lassen und TäterInnen können nun vollkommen anonym bleiben.

Ausführliche Hintergrundinformationen zur globalen Studie, sowie eine Kurzzusammenfassung der Ergebnisse finden Sie [hier](#).

[Hier](#) kommen Sie zur englischsprachigen Website der Studie, auf der sie unter anderem auch regionale und länderspezifische Berichte finden.

Das Video Speak Out, indem betroffene Kinder zu Wort finden Sie [hier](#).

Die Pressemitteilung, die ECPAT Österreich anlässlich der Veröffentlichung versandt hat finden Sie [hier](#).

Ankündigungen und Termine

Eine unserer Mitgliedsorganisationen, die Evangelische Jugend Österreich, veranstaltet am Freitagabend, 10. Juni 2016, den Ankick zur Langen Nacht der Kirchen in der EJÖ-Kinderschutzarena. Jugend Eine Welt stellt dafür etwas Tolles zur Verfügung – einen Riesenwurzler, bei dem Teams gegeneinander antreten können. Die Veranstaltung findet zwischen 17 und 20 Uhr im Erzbischöflichen Palais (Wollzeile 2, 1010 Wien) statt. Passend zum Start der Fußball-EM können Sie also entweder beim Riesentischkicker mitspielen oder die Teams anfeuern!
[Hier](#) finden Sie aktuelle Informationen zur Veranstaltung.

Tipps

Das CNN Freedom Project bringt Geschichten zu und über moderne Sklaverei und Menschenhandel ans Licht. Interessante Artikel, kurze Videos und Berichterstattungen zu unterschiedlichen Thematiken innerhalb des Themenkomplexes und unterschiedlichen Teilen der Welt sind [hier](#) zu finden.



Copyright © 2016 ECPAT Österreich - Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der Kinder vor Sexueller Ausbeutung, All rights reserved.

Sie erhalten diese Mail, da Sie sich für den ECPAT Österreich Newsletter angemeldet haben.

Kontaktdaten:

ECPAT Österreich
Graumanngasse 7C/2. Stock
1150 Wien
Telefon: +43 1 293 16 66
Mail: info@ecpat.at

ZVR-Zahl: 632886936

Wir sind eine vom Finanzamt anerkannte gemeinnützige Einrichtung. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Registrierungsnummer: SO 2577

Hat Ihnen der Newsletter gefallen? Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterempfehlen. Gerne nehmen wir weitere EmpfängerInnen in unseren Verteiler auf. Auch an Ihrer Kritik sind wir interessiert. Schicken Sie Ideen und Anregungen bitte an info@ecpat.at

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten?

[Vom Newsletter abmelden](#)

This email was sent to [<<Email Address>>](#)
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)
ECPAT Austria · Graumanngasse 7/C-2 · Vienna 1150 · Austria

MailChimp